

[50916] Verlag von
Ed. Hölzel in Wien.

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Die Bäume und Sträucher des Waldes.

In botanischer und forstwirtschaftlicher
Beziehung geschildert

von

Gustav Hempel, Karl Wilhelm,

ord. Professor der forstlichen Produktionslehre an der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien
Dr. phil. außerord. Professor der Naturgeschichte der Forstgewächse an der k. k. Hochschule f. B.-L. in Wien.

= I. Abtheilung. =

Inhalt:

- I. Allgem. Theil: Der Baum und seine Glieder.
- II. Specieller Theil: I. Abtheilung. Die Nadelhölzer. (Abgeschlossen.)

4^o. Enthaltend 25 Vogen Text mit zahlreichen Text-Illustrationen und 9 Tafeln in feinstem Farbendruck.

Preis broschiert in Schutzmappe 15 *M* 30 *h*;
Preis gebunden in Leinwand mit Gold-
druck 18 *M*.

Endlich liegt ein Teil dieses groß angelegten Werkes als abgeschlossenes Ganzes vor. Die zahllosen Schwierigkeiten, welche sich namentlich der Beschaffung der zahlreichen Objekte für die Textillustrationen entgegenstellten, konnte erst viel später, als ursprünglich angenommen, durch kostspielige Reisen, Strapazen und Mühen aller Art, meist durch persönliche Aufnahmen an Ort und Stelle überwunden werden. Dazu kommt die viel kompliziertere Abfassung des Textes zu den Nadelhölzern im Gegensatz zu den die Laubhölzer und die Sträucher begleitenden Texten und es wird begreiflich erscheinen, daß sich die Vollendung dieser ersten, wenn auch an farbigen Abbildungen minder reichhaltigen Abtheilung in die Länge zog.

Ich brauche kein Wort über die Vorzüge dieses Werkes zu verlieren. Die Fachpresse wie nicht weniger die Tagespresse haben sich in günstigster Weise über das bisher Erschienene geäußert und ich darf mit Stolz sagen, die von mir gebrachten großen Opfer haben es bewirkt, daß sich den „Bäumen und Sträuchern“ sowohl was den Inhalt des Textes als auch die Schönheit der Abbildungen anbelangt, nichts Aehnliches an die Seite zu stellen vermag. Nachstehende kurze Rezensionen mögen das Gesagte erhärten.

Ich bitte den verehrlichen Sortiments-Buchhandel neuerdings um Verwendung für dieses schöne Werk. Der Absatz der Lieferungs-Ausgabe ist ja ein sehr zufriedenstellender; aber jeder von uns weiß, daß ein bedeutender Prozentsatz der Käufer die Anschaffung von Lieferungswerken perhorresciert. Hier liegt nun ein Ganzes vor

und jetzt werden gewiß viele Interessenten gerne an den Ankauf der „Nadelhölzer“ schreiten.

Es giebt kein schöneres Geschenkwerk für den Freund des Waldes, für den Waldbesitzer und besonders für den Forstmann. Schulbibliotheken sind sichere Käufer.

Das Werk wird sonst nur bar mit 25^o/₁₀ (11/10) geliefert. Denjenigen geehrten Handlungen aber, welche sich neuerdings wirklich energisch verwenden wollen, liefere ich ausnahmsweise broschierte Exemplare dieser ersten Abtheilung in Schutzmappe in mäßiger Anzahl gerne in Kommission, muß jedoch darauf rechnen, daß die Herren Kollegen seinerzeit eine etwaige Bitte um frühere Rücksendung der nicht verkauften Exemplare berücksichtigen.

Die erste Lieferung der „Bäume und Sträucher“ steht nach wie vor à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Wien, 1. Dezember 1892.

Ed. Hölzel.

Urteile der Presse:

Schon die Namen der Verfasser bürgen für die Gediegenheit des Buches, aber es wäre unrecht, zu vergessen, daß auch die Verlagshandlung überreich das Ihrige gethan hat. In der That, die farbigen Tafeln des Werkes wetteifern mit dem Vollendetsten, was jemals auf diesem Gebiete geliefert worden ist und geliefert werden kann. Hier feiern der Maler Herr Liepoldt und die Verlagsbuchhandlung einen wahren Triumph. Möge das herrliche Werk voll und ganz die Verbreitung finden, die es finden muß.
„Gaea“ 1890. Heft 5.

Des vorliegenden Prachtwerkes 6. Lieferung entspricht in allem den ersten Lieferungen. Der Text ist kurz, einfach und klar, die Farbendrucke nach Original-Quadraten von W. Liepoldt sind in Zeichnung und Kolorit bisher unübertroffene Meisterwerke. Noch nie haben wir Darstellungen ähnlicher Art in einem so naturgetreuen und doch dabei so brillanten Kolorit zu Gesicht bekommen.

„Deutsche landwirthschaftl. Zeitg.“ 1892. Nr. 11.

Die Bäume und Sträucher des Waldes, soweit sie uns bis jetzt vorliegen, dürfen den ganz besonderen Vorzug in Anspruch nehmen, daß sie hervorragend geeignet erscheinen, sowohl den praktischen Forstmann, als den idealisierenden Waldfreund zu befriedigen, beide mit neuer Liebe für den herrlichen, grünen Wald zu erfüllen.

„Waldmanns Heil.“ 1892 Nr. 2.

Als wahrhaft unerreicht in Naturtreue und künstlerischer Ausführung mögen die bisher vorliegenden Farbentafeln bezeichnet werden, als botanische Kunstwerke, wie sie eben nur der farbenvolle Pinsel des Malers Liepoldt hervorzubringen und in Wien nur Hölzel's Kunst-Institut in solcher Ausführung zu liefern vermag.

„Zeitschrift für österr. Gymnasien“ 1891.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd.,
[51054] in London,

Paternoster House, Charing Cross Road,

haben soeben veröffentlicht und versenden gratis auf Verlangen:

Oriental Catalogue No. III.

(84 Seiten 8^o.)

enthaltend eine systematisch geordnete Bibliographie ihres oriental. Lagers und Verlags [mit Ausschluss der Grammatiken und Wörterbücher].

Hauptsächlich reichhaltig in Bezug auf gute europäische Uebersetzungen aus orientalischen Sprachen, Naturwissenschaften des Orients und tropische Agricultur.

In unserem Verlage erscheint ferner Anfang 1893:

Transactions Japan Society in London.
Bd. I. 250 Seiten. Mit 27 Tafeln.
gr. 8^o. 15 *M* ord.

(Bloss in geringer Anzahl gedruckt.)

Demnächst erscheinen ferner und liefern wir zu Original-Nettopreisen franko Leipzig:

P. Bevan, Miyako Mori (Japanesische Melodien der Nationalhymne, Liebes-, Kriegs- und See-Lieder) für Pianoforte arrangiert. 12 Seiten. Folio. 5 *M*.

Piggott, The Music and Musical Instruments of Japan. Mit vielen Illustrationen. 4^o. (2 £ 2 sh.) 42 *M*.

Feste resp. Barbestellungen werden sofort nach Erscheinen expediert. A cond. können wir nichts liefern.

Vorläufige Anzeige!

[51001]

Vielen mir seitens hoher Schulbehörden und Lehrern ausgesprochenen Wünschen nachkommend, erscheint bis Februar 1893 von

A. Bamberg's

Schulwandkarte von Afrika

eine nach neuestem amtlichen Material bearbeitete

politische Ausgabe!

worauf betr. Reflektenten aufmerksam zu machen bitte.

Die physikalische Ausgabe mit pol. Karton (12. Aufl. 1892) bleibt nach wie vor im Handel.

Berlin W. 35, im Dezember 1892.

Carl Chun.

[50962] In den nächsten Tagen gelangen zur Ausgabe:

J. Schrandolph's

Fresken im Kaiser-Dom zu Speyer.

38 Photographien in 4^o. in eleganter, stylgerechter Mappe und Inhaltsverzeichnis.

Preis 50 *M* ord., 37 *M* 50 *h* no. bar.

Die „Domfresken“ bilden einen

Kunstartikel ersten Ranges

und sind nicht nur Kunstschulen, Bibliotheken, Kunstakademien und Künstler, sondern überhaupt jeder Kunstfreund zu den Käufern dieses Prachtalbums zu zählen.

Obwohl die Nachfrage vor Erscheinen eine ziemlich bedeutende war, können wir in Anbetracht der kleinen Auflage nicht in Kommission, sondern nur gegen bar liefern.

Wir ersuchen schon jetzt um gef. direkte Einsendung Ihrer werten Bestellungen und bitten, die „Domfresken“

als hervorragendes Geschenkwerk nicht auf Ihrem Weihnachtslager fehlen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Speyer, 8. Dezember 1892.

Ferd. Kleeberger'sche Buchhdlg. Naohf.